Objekt:	Dukat aus Schwäbisch Hall
Museum:	Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de
Sammlung:	Städtetaler
Inventarnummer:	SV-309

Beschreibung

Dieser Dukat zeigt auf dem Avers das belorbeerte und geharnischte Brustbild von Kaiser Joseph II. nach rechts mit Lockenperücke. Auf der Brust trägt er die Collane des Ordens vom goldenen Vlies und einen Hermelinmantel. Die Legende nennt seinen Kaisertitel: IOSEPHVS II D(EI) G(RATIA) ROM(ANORVM) IMP(ERATOR) SEMP(ER) AVG(VSTVS) – „Ioseph II., Römischer Kaiser von Gottes Gnaden, allzeit Mehrer des Reiches“. Im Armausschnitt befindet sich die Ligatur (Buchstabenverbund/ Buchstabenverschmelzung) OE für den Stempelschneider des Avers. Sie verweist auf den Stempelschneider Johann Leonhard Oexlein.

Auf dem Revers sind drei Wappenschilde kleeblattförmig angeordnet: Das Wappen des Heiligen Römischen Reiches – ein bereifter Doppeladler – ; ein Wappenschild mit Pflanzenranken und das Wappen der Stadt Halle in Schwaben aus einem Kreuz und einer zum Schildhaupt zeigenden Hand. Hinter dem Wappen des Heiligen Römischen Reiches ragen an beiden Seiten Lorbeerzweige hervor und es ist auf eine Schleife oder Girlande aufgesetzt. Unterhalb den Schilden ist das Kürzel K R für Georg Knoll und Riedner als Münzmeister angegeben. Das N gibt die Münzstätte in Nürnberg an und 1777 nennt das Prägejahr. Die Legende MONETA NOVA REIPUBLICAE HALLAE SUEVICAE nennt als Münzherr dieser Prägung die Stadt Schwäbisch Hall.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold / Prägung
Maße:	Durchmesser: 22,0 mm; Gewicht: 3,50 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1777
	wer	Georg Knoll und Riedner (1700-1800)
	wo	Nürnberg
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Johann Leonhard Oexlein (1715-1787)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	
	wo	Schwäbisch Hall
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Joseph II. (Kaiser) (1741-1790)
	wo	

Schlagworte

- Brustbild
- Goldmünze
- Neuzeit
- Orden (Ehrenzeichen)
- Wappen